

ÜBERSICHT

**Fabrikat:** DigiTech  
**Modell:** JamMan Solo  
**Gerätetyp:** Looper/Phrase-Sampler  
**Herkunftsland:** USA  
**Anschlüsse:** Footswitch, Input, Aux In, 9 V DC, Output, USB  
**Regler:** Loop Level, Rhythm Level  
**Schalter/Taster:** Tempo, Store, Up, Down  
**Maße:** 133 × 64 × 171 BHT/mm  
**Stromverbrauch:** 200 mA  
**Besonderheiten:** SDHC-Karten-Slot, via USB per Manager-Software organisierbar  
**Vertrieb:** Warwick  
 08258 Markneukirchen  
 www.warwick-distribution.de  
**Preis:** ca. € 235 inkl. Netzteil



JAMMAN SOLO  
**DigiTech**

Seit Speicher-Chips erschwinglich geworden sind, erleben

Schleifenrekorder einen regelrechten Boom. Beim JamMan Solo lässt sich die Kapazität mit SDHC-Cards auf maximal 16 Stunden erweitern, und ein USB-Port lädt zum Organisieren der Loops am Computer ein.

TEXT THOMAS JESCHONNEK | FOTOS DIETER STORK

Verständlicherweise bewirbt DigiTech den Neuling als Nachfolger des 2005 erschienenen JamMan-Pedals, der JamMan Solo ähnelt in Format und Aufbau jedoch auch stark der Boss RC-2 Loop Station, welche wir in Ausgabe 01/2007 im Test hatten.

**konstruktion**

OK, der Speicher der Boss RC-2 Loop Station kann nicht erweitert werden, beide Schleifenrekorder sind jedoch Pedalboardfreundliche Klein, besitzen jeweils nur ein einziges Fußpedal, dafür jedoch zusätzlich einen Anschluss für einen externen Mehrfachfußschalter.

Das stabile Metalldruckgusspedal ist erstaunlich leichtgewichtig, unter der Pedalplatte befindet sich, statt eines Batteriefachs, gut geschützt der Schacht für eine SD- bzw. SDHC-Speicherkarte mit bis zu 16 GB Fassungsvermögen für 16 Stunden Aufnahme in 99 weiteren Presets. Ohne Speicherkarte lassen sich 35 Minuten Loops in CD-Qualität im Pedal speichern und dort

in ebenfalls 99 Presets ablegen. Die Loop- bzw. Phrasenlänge ist generell auf maximal zehn Minuten begrenzt.

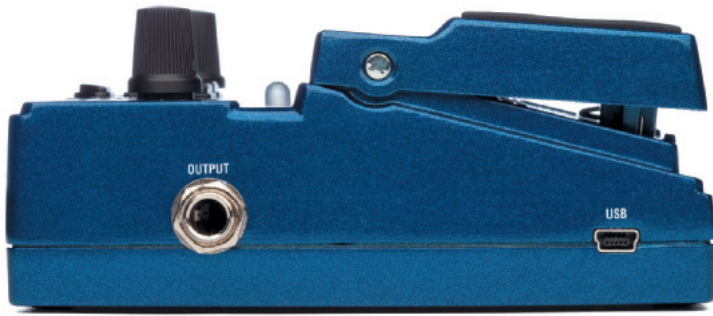
Auf einen Aux-Eingang zum Einspielen von Songteilen via mp3- oder CD-Player kann auch bei einem so kleinen Looper nicht verzichtet werden, den entsprechenden Stereo-Miniklinkeneingang finden wir rechts. Am Ausgang lässt sich auch ein Kopfhörer zum Üben anschließen, hier liegt allerdings generell nur ein Mono-Signal an. Über den Mini-USB-Port lässt sich das Pedal mit einem Computer verbinden, ein entsprechendes Kabel liegt allerdings nicht bei. Zum Ordnen, Sortieren und Zusammenstellen von Phrasen und Loops lädt man sich kostenfrei den JamManager – für PC und Mac – von der DigiTech-Site herunter, wo es übrigens auch eine deutsche Anleitung für den Looper gibt. Zwei Regler, vier Taster, that's it.

In Verbindung mit insgesamt sieben LEDs und einem kleinen Display findet damit die komplette Bedienung des JamMan Solo statt.



**praxis**

Tastern und Reglern sind einige Unterfunktionen zugeordnet, was jedoch in der Praxis höchstens zu Beginn schon mal zu Problemen führen kann, besonders wenn kryptische



Abkürzungen im Display blinken. Trotzdem empfehle ich beim JamMan Solo die bewährte „Learning by Doing“-Methode. Display und LEDs dabei immer im Blickfeld halten, und zusätzlich brav ins Handbuch schauen. So findet man sich schnell zurecht, und der Loop-Spaß stellt sich ein. Für Loops und Phrasen ohne vorher aufgenommenes Rhythmus-Backing gibt's eine Metronom-Funktion mit neun verschiedenen Sounds, einen richtigen Mini-Drumcomputer wie beim Boss RC-20 hat der JamMan Solo jedoch nicht. Unter den möglichen Metronom-Taktarten befinden sich auch krumme Hunde wie 7/8tel oder 5/4tel, das Tempo wird ganz einfach mit dem Fußtaster eingetappt. Die ersten zehn Speicherplätze sind bereits mit Beispiel-

Loops bzw. „One Shots“ – also Phrasen – gefüllt, darüber lässt sich schon mal nach Herzenslust „overdubben“, wobei praktischerweise auch eine Redo-Funktion zum „Entlöschen“ vorhanden ist. Aufnahmen sind auch mit Vorzähler möglich, die Eins blinkt in Rot, die anderen Takteile in Grün.

#### r e s ü m m e e

Das JamMan-Solo-Pedal schneidet dank Auto-Quantisierung die Loops exakt im Takt. Die Schwerpunkte und Vorzüge dieses Schleifenrekorders liegen besonders in seiner großen Anzahl an möglichen Speicherplätzen, der Erweiterbarkeit mit handelsüblichen SDHC-Cards, dem Organisieren

von Loops und Phrasen via USB-Interface am Computer, sowie der einfachen Bedienbarkeit der wichtigsten Funktionen mit nur einem Pedal. Ein Tipp: Man kaufe sich statt einer 16-GB-Karte lieber mehrere preiswerte 1-GB-Karten, und ordne diesen – z. B. für verschiedene Gigs oder Events – die passenden Loops zu. ■

#### PLUS

- erweiterbarer Speicher
- intuitive Bedienung
- JamManager-Software
- Effektweg-geeignet
- kompakt und funktionell

**I CAN'T GET ENOUGH!**

Mit mehr als 1300 Alben und über 1800 komponierten Songs, ist **TOMMY DENANDER** wohl einer der meist gebuchten und erfolgreichsten Studio-Gitaristen unserer Zeit.  
[www.myspace.com/tommydenandermusic](http://www.myspace.com/tommydenandermusic)

Listen to Tommy on his latest release Spin Gallery „Embrace“. Featuring special guests Robin Beck & Dan Reed

[www.vgs-guitars.com](http://www.vgs-guitars.com), [www.labogaamps.com](http://www.labogaamps.com)

GEWA music GmbH, Oelsritzer Str. 58, D-08626 Adorf, Tel. +49 (0) 37423 - 778 222; E-Mail: [info@gewamusic.com](mailto:info@gewamusic.com), [www.gewamusic.com](http://www.gewamusic.com)